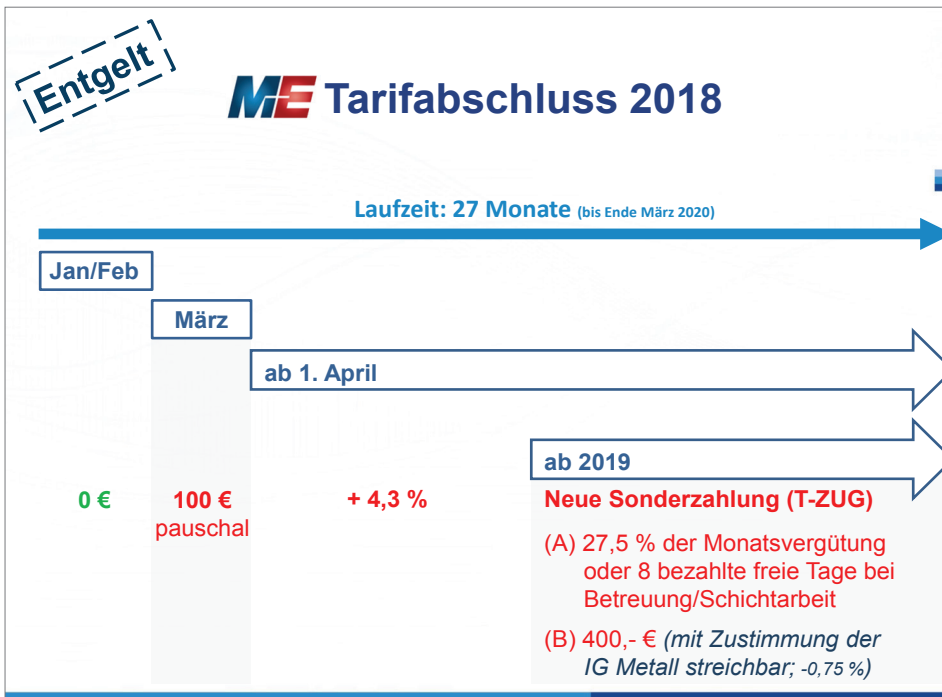




Vereinigte Industrieverbände

von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

VIV-INFO | 5/2018



Kurz notiert

Tarifabschluss in der Metallindustrie NRW

In den Tarifverhandlungen in Düsseldorf am 14.02.2018 haben die Tarifvertragsparteien vereinbart, den Pilotabschluss aus Baden-Württemberg für das Tarifgebiet NRW im Wesentlichen zu übernehmen. Die Vereinbarungen sind sehr komplex. Bei einer Laufzeit von 27 Monaten werden die Tabellenentgelte ab 01.04.2018 um 4,3 Prozent erhöht ... (So)



[Pressemitteilung](#)



VIV-Info Wegweiser



Weitere Informationen erhalten Mitglieder im ExtraVIV



Bitte beachten Sie weitere Anhänge



Weitere Informationen auf Anfrage bzw. im ExtraVIV

Arbeitszeit

ME Tarifabschluss 2018**Für den Arbeitgeber:****Mehr Arbeitszeitvolumen****Bisher:****Starre 18 % - Überschreiterquote****Beispiel 200 AN**

Max. 36 AN mit 40 Wochenstunden,
egal wie viele AN sich in Teilzeit
befinden

Ab 2019:

- **Flexible Volumenbetrachtung**
Ø der betrieblichen Wochenstunden
18 % = Ø 35,9 Wochenstunden

Beispiel 200 AN

10 AN mit 20 Wochenstunden
124 AN mit 35 Wochenstunden
66 AN mit 40 Wochenstunden (33%)

- **Auszahlung von Zeitguthaben**

Bis zu 50 Std./Jahr pro AN zulässig
(durch Betriebsvereinbarung)

Deutsches Arbeitsrecht auf Englisch erklärt

Immer mehr Unternehmen werden (auch) international gemanagt oder sollen im internationalen Konzern bestimmte Konzernvorgaben erfüllen. Das Arbeitsrecht ist national außerordentlich unterschiedlich ausgestaltet, zum Beispiel der Kündigungsschutz von Arbeitnehmern. Auch das deutsche Arbeitsrecht ist einzigartig und nicht nur aufgrund der gesetzlichen Zersplitterung schwer begreiflich. Es weist ein sehr hohes Schutzniveau der Arbeitnehmer auf. Leider führen diese Umstände gerade in internationalen Konzernen dazu, dass aus Sicht der Nichtdeutschen „in Deutschland mal wieder nicht möglich sein soll, was in allen anderen Ländern problemlos funktioniert“ und bringt die hier tätigen Führungskräfte in Erklärungs- und Rechtfertigungsnot. Um auch Nichtdeutschen das Grundlagenwissen des deutschen Arbeitsrechts zu vermitteln und falsche Vorstellungen von vornherein zu vermeiden, hält der Gesamtverband der Arbeitgeber der Metall- und Elektroindustrie (GESAMTMETALL) Ausarbeitungen auf Englisch bereit, in denen zum Beispiel auch die Grundzüge

des deutschen Kündigungsschutzes oder des Tarif- und Betriebsverfassungsrechts erklärt werden. (Hey)

**Ausarbeitungen**

Kurz notiert

GroKo – SPD-Votum

Die Mitglieder der SPD haben überaus deutlich für die Fortsetzung der GroKo gestimmt. Was sagt uns das?

Die Mitglieder sind weit klüger als die mittlere Funktionärebene.

Und wie verkauft der amtierende Vorsitzende Scholz dieses Ergebnis vor laufender Kamera: Wie ein Buchhalter ohne Emotionen. Dabei trägt der Koalitionsvertrag mehr als deutlich die Handschrift der SPD. Seltsam, seltsam. Doch Schwamm drüber: Auf geht's, jetzt aber mit viel Empathie! (So)

Literaturhinweis:**Elternzeit, Hans-Harald Sowka**

8. Auflage, 119 Seiten, DIN A5, regulärer
Ladenpreis: 34,80 € (inkl. MwSt.)
Subskriptionspreis: 30,80 € (inkl. MwSt.)

In Deutschland werden jedes Jahr mehr als 700.000 Kinder geboren. Dies zeigt die Bedeutung dieses Themas.

Aus Sicht des Arbeitgebers werden alle Rechtsfragen anhand von zahlreichen Beispielen und Handlungsempfehlungen dargestellt (z.B. Teilzeit während der

Elternzeit und danach, Befristung von Arbeitsverträgen mit Ersatzkräften, Kürzung und Übertragung von Erholungsurlaub, Weihnachtsgeld während der Elternzeit, Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Sonderkündigungsschutz für Elternzeiter). (So)

**Bestellbogen**

„Digital Jobzone“ am 17.05.2018 - Innovativer neuer Weg zur Fachkräftegewinnung

Qualifizierte Fachkräfte zu finden, das ist für viele Unternehmen heute der Erfolgsfaktor Nummer eins. Jetzt gibt es einen neuen, innovativen Weg, Fachkräfte deutschlandweit für eine Region zu interessieren und gleichzeitig ein innovatives, digitales Bild zu vermitteln.

Die TEMA Technologie Marketing AG aus Aachen verlegt dazu die Karrieremesse „Digital Jobzone 2018“ komplett in den Cyberspace. Am 17.05.2018 kom-

men Jobsuchende – über PC, Tablet oder Smartphone – und teilnehmende Unternehmen im Internet zusammen, können sich an virtuellen Messeständen informieren, ihre Bewerbungsunterlagen abgeben und sich mit Personalern per Live-Chat unterhalten.

Bis zu 100 virtuelle Messestände warten auf die Besucher der Digital Jobzone. Die Stände im Cyberspace können individuell und nach dem Corporate Design der Un-

ternehmen gestaltet werden und bieten so einen hohen Wiedererkennungswert. Teilnehmende Unternehmen können sich zusätzlich über Videopräsentationen in virtuellen Vortragsräumen einem breiten Bewerberkreis präsentieren.

Wenn Sie Interesse an dieser Art Fachkräftegewinnung haben, finden Sie weitere Informationen unter:
www.digitaljobzone.de (Zi)

Implantat-Träger am Arbeitsplatz

Deutschlandweit werden jährlich mittlerweile größere Anzahlen aktiver Implantate wie Herzschrittmacher und Defibrillatoren implantiert. In 2016 waren dies gemäß uns vorliegenden Informationen z.B. 158.650 Stück dieser Gruppe. Unter den Implantat-Trägern befinden sich auch häufig Betroffene, die noch im arbeitsfähigen Alter sind. Was bedeutet dies für die Arbeitswelt? Bedeutet dies sofort für den Mitarbeiter und das Unternehmen, dass hier nur noch ein Schonarbeitsplatz infrage kommt?

Unser VIV-Arbeitskreis der Sicherheitsfachkräfte konnte sich diesbezüglich

durch einen Fachvortrag, einer intensiven Diskussion und praktischer Messungen, unterstützt durch das Forschungszentrum für elektromagnetische Umweltverträglichkeit (femu) des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Uniklinik RWTH Aachen informieren.

Neben Kenntnissen der gesetzlichen Regelungen liegt das Hauptaugenmerk bei der Gefährdungsbeurteilung. Sind alle Punkte individuell abgearbeitet, und wenn nötig entsprechende Maßnahmen abgeleitet, kann ein betroffener Mitarbeiter seine Tätigkeiten auch zukünftig durchführen. (Zi)



Übung zur Messung von elektromagnetischen Feldern

Verlängerung von Arbeitsverhältnissen mit potenziellen Rentnern

§ 41 S. 3 SGB VI sieht vor, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber einvernehmlich auch mehrfach das Ende des Arbeitsverhältnisses über den Zeitpunkt hinaus verschieben können, in dem es automatisch mit Erreichen der Regelaltersgrenze durch den Arbeitnehmer enden sollte. Bislang war jedoch unter Juristen umstritten, ob die Regelung mit europäischem Recht in Einklang steht oder ob diese Vorschrift eine Altersdiskriminierung oder unzulässige Befristung erlaubt.

Der EuGH hat nun entschieden, dass in dem Hinausschieben des Endes des Arbeitsverhältnisses über die Regelaltersgrenze hinaus keine Altersdiskriminierung und keine unzulässige Befristung zu sehen ist (Pressemitteilung Nr. 23/18 vom 28.02.2018). Insbesondere eine Gefahr der Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse der betroffenen Arbeitnehmer sah der EuGH nicht.

Die Entscheidung ist eine Erleichterung sowohl für die Arbeitgeber als auch für

die Arbeitnehmer, die gerne über die Altersgrenze hinaus bei ihrem Arbeitgeber tätig sein möchten. Denn die Unsicherheit, ob diese deutsche Regelung mit europäischem Recht vereinbar ist, führte dazu, dass Arbeitgeber ein hohes Risiko eingingen, wenn sie dem Wunsch des Arbeitnehmers nach einer Verlängerung nachkamen und angesichts dieses Risikos Verlängerungswünsche bisweilen auch ablehnen mussten. (Hey)

VIV-Industriekonzerte: In den Frühling mit Mozart, Dvořák und Zemlinsky



Bildquelle: Irène Zandel

Mit dem **Bartholdy Quintett** präsentieren die Vereinigten Industrieverbände am **Montag, 12.03.2018, um 20 Uhr**, im Haus der Stadt Düren einen weiteren Höhepunkt der VIV-Industriekonzerte in

diesem Jahr. Die Ensemble-Mitglieder, die allesamt Professoren an verschiedenen deutschen Musikhochschulen sind, spielen für das Publikum drei herausragende Streichquintette der klassischen Kammermusikliteratur. Gegründet wurde das Bartholdy Quintett 2009 als eines der wenigen Streichquintette in fester Besetzung. Die langjährige kammermusikalische Erfahrung der einzelnen Ensemble-Mitglieder fließt dabei in das gemeinsame Spiel mit ein und ermöglicht Interpretationen größter

Homogenität und Virtuosität.

Das Bartholdy Quintett musiziert beim Dürener Konzert zunächst die „Zwei Sätze für Streichquintett“ von Alexander von Zemlinsky, bevor die Musiker dann das Streichquintett D-Dur KV 593 von Wolfgang Amadeus Mozart spielen – das vorletzte Streichquintett des Salzburger Meisters. Nach der Pause erklingt das Streichquintett Es-Dur op. 97 von Antonín Dvořák.

Eintrittskarten für das Konzert sind in begrenzter Stückzahl bei den Vereinigten Industrieverbänden und an der Abendkasse erhältlich. Der Preis beträgt 13 € pro Karte (bzw. 6 € ermäßigt für Schüler und Studenten).
(Dü)

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber

Vereinigte Industrieverbände von Düren,
Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

Hans-Harald Sowka

Kontakt

Vereinigte Industrieverbände e.V.
Tivolistraße 76
52349 Düren

FON 02421/4042-0

FAX 02421/4042-25

E-MAIL info@vivdueren.de

WEB www.vivdueren.de

Pressemitteilung

Tarifabschluss in der Metallindustrie NRW

Düren, 15.02.2018. In den gestrigen Tarifverhandlungen in Düsseldorf haben die Tarifvertragsparteien vereinbart, den Pilotabschluss aus Baden-Württemberg für das Tarifgebiet NRW im Wesentlichen zu übernehmen. Die Vereinbarungen sind sehr komplex. Bei einer Laufzeit von 27 Monaten werden die Tabellenentgelte ab 01. April 2018 um 4,3 Prozent erhöht.

Hinzu kommt ab 2019 ein tarifliches Zusatzgeld („T-ZUG A“) in Höhe von 27,54 Prozent eines Monatsentgelts sowie eine weitere Sonderzahlung („T-ZUG B“) für alle Beschäftigten in Höhe von (2019) 400 Euro. Besonders belastete Beschäftigte (Pflege von Kindern oder Eltern, Schichtarbeit) können die Zahlung aus T-ZUG A unter bestimmten Voraussetzungen in acht freie Tage pro Jahr umwandeln. T-ZUG B kann betrieblich abweichend geregelt werden oder auch entfallen. Die Beschäftigten bekommen einen Anspruch auf „verkürzte Vollzeit“: Sie können ihre wöchentliche Arbeitszeit für mindestens sechs und maximal 24 Monate auf bis zu 28 Wochenstunden reduzieren und danach in normale Vollzeit zurückkehren. Im Gegenzug werden die arbeitgeberseitigen Möglichkeiten, das Arbeitszeitvolumen nach oben zu erhöhen, erleichtert.

„Der Abschluss ist teuer. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der langen Laufzeit sind die Entgelterhöhung und die zusätzlichen Sonderzahlungen für die Mehrheit unserer Mitgliedsunternehmen sicher zu verkraften. Wie das allerdings aussieht, wenn die Konjunktur nachlassen sollte, ist fraglich. Auch deswegen ist es gut und sinnvoll, dass der Tarifvertrag Elemente zur Differenzierung enthält. Zu begrüßen ist daneben die Möglichkeit, das Arbeitszeitvolumen auch nach oben zu erweitern. Zudem ist es gut, dass die Forderung der IG Metall nach einem Entgeltausgleich bei der Reduzierung der Arbeitszeit abgewendet werden konnte.“ Dies erklärt Dr. Stephan Kufferath, Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Metallindustrie von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

In den Arbeitgeberverbänden der Region sind 42 Metallunternehmen mit rund 6.800 Beschäftigten organisiert.

Ansprechpartner: Karsten Kieper
Telefon: 02421/4042-0
Telefax: 02421/4042-25
E-Mail: info@vivdueren.de

Vereinigte Industrieverbände
von Düren, Jülich, Euskirchen
und Umgebung e.V.
Frau Andrea Docter
Tivolistr. 76
52349 Düren

Per Telefax: 02421 4042-26

Firma:
Frau/Herr:

Bestellschein

Ja, ich bestelle(Exemplare) der neuen Broschüre
Arbeitsrecht – Leitfaden für alle Führungskräfte (12. Auflage)
zum Subskriptionspreis von **45,90 Euro ***

Ja, ich bestelle(Exemplare) der neuen Broschüre
Elternzeit (8. Auflage)
zum Subskriptionspreis von **30,80 Euro ***

**Die Subskriptionspreise gelten vom 20.02.2018 bis zum 20.05.2018
(Eingang der Bestellung bei dem Verlag)**

Ort, Datum

Unterschrift

* Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten.